

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910**

54 (24.2.1910) 2. Blatt

# Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 24. Februar

2. Blatt

No 54

1910

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.  
Einrückungsgebühr: die gepaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

## Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

**Baden.** §. 421  
Nr. B 1099. Zum Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen: Seite 250: **Gerts, Friedrich**, verheirateter Gärtner in Doss, und **Emilie** geb. Klein. Vertrag vom 3. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Baden, den 8. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Bretten.** §. 544  
Güterrechtsregister Band I Seite 267: **Sohn, Karl** Franz, Mechaniker in Bretten, und **Anna** Christine Pfingmaier. Durch Vertrag vom 1. Februar 1910 wurde mit Wirkung vom Eheschließungstage an, das ist vom 31. März 1906 an, Erungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Bretten, den 15. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** §. 439  
Güterrechtsregister Band II S. 243: **Uhl, Karl**, Gipsler in Minzheim, und **Adolfine** geb. Bender, Witwe des **Adolf** Franz Josef Uhl. Vertrag vom 5. Februar 1910. Gütertrennung des B.G.B. Bruchsal, den 10. Februar 1910. Großh. Amtsgericht II.

**Bruchsal.** §. 585  
Güterrechtsregister Band II: Seite 244: **Kang, Rudolf**, landwirtschaftlicher Beamter in Weiber, und **Marie** Josefine geb. Weiler. Vertrag vom 9. Februar 1910. Gütertrennung des B.G.B. Seite 245: **Sprecher, Otto** Heinrich, Maschinenarbeiter in Unterwiesheim, und **Wilhelmine** geb. Wölfe. Vertrag vom 5. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Seite 246: **Bender, Ludwig** II, Landwirt und Deubändler in Minzheim, und **Elisabetha** geb. Körner. Vertrag vom 16. Februar 1910. Gütertrennung des B.G.B. Bruchsal, den 21. Februar 1910. Großh. Amtsgericht II.

**Durlach.** §. 499  
Güterrechtsregister Band II Seite 188: **Hermann** Stug, Metzger, und **Philippine** Reichenbacher in Göttingen. Vertrag vom 24. Januar 1910. Gütertrennung. Durlach, den 15. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Durlach.** §. 524  
Güterrechtsregister Band II Seite 189: **Knobel, Friedrich**, Fabrikarbeiter in Durlach, und **Luise** Katharina geb. Reichenbach, verheiratete Seemüller. Vertrag vom 4. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist: a) die in § 2 des Vertrages bezeichneten beweglichen Sachen; b) was die Frau durch Erbfolge, durch Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird. Durlach, den 18. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Engen.** §. 561  
In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen worden: **Gau, Karl**, Tagelöhner, und dessen Ehefrau **Karolina** Gilovi in Wörblingen. Mit Vertrag vom 16. Februar 1910 ist unter Aufhebung des seither bestehenden gesetzlichen Güterrechts Gütertrennung vereinbart. Engen, den 20. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Engen.** §. 586  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: **Reiser, Richard**, Tagelöhner in Bergen, und dessen Ehefrau **Katharina** geb. Leh dafelbst. Mit Vertrag vom 19. Februar 1910 ist unter Aufhebung des seither bestehenden gesetzlichen Güterrechts Gütertrennung der §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Engen, den 22. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Ettenheim.** §. 587  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 283 wurde eingetragen: **Gauf,**

**Peter**, Hauptlehrer zu Kappel, und **Anna** geb. Adlauer. Vertrag vom 12. Januar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Ettenheim, den 15. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Ettenheim.** §. 588  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 284 wurde eingetragen: **Bloch, Sigmund**, Pferdehändler zu Schmieheim, und **Lina** geborene Bloch. Vertrag vom 11. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen. Ettenheim, den 17. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Ettingen.** §. 535  
Nr. 562. Die öffentliche Bekanntmachung über den Eintrag in Güterrechtsregister Band I Nr. 374 in Nr. 26 der Karlsruher Zeitung wird dahin berichtigt, daß der Name der Ehefrau des **Schneidermeisters Georg Wierler, Jakobine** geb. **Wolter** heißen soll. Ettingen, den 1. Februar 1910. Großh. Amtsgericht II.

**Ettingen.** §. 545  
Nr. 583. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 376: **Mais, Madert**, Totengräber, und **Stefanie** geb. Korn in Ettingen. Durch Vertrag vom 1. Februar 1910 haben die Eheleute die bisher bestehende Fahrgemeinschaft auf und vereinbart die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. mit der Maßgabe, daß beim Tod des einen Ehegatten die Gemeinschaft zwischen dem überlebenden und den gemeinschaftlichen Abkömmlingen fortgesetzt werde. Ettingen, den 19. Februar 1910. Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** §. 500  
In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen: D.-Z. 219: **Höfel, Max**, Architekt in Freiburg, und **Mara** Maria geb. Weith. Vertrag vom 4. Februar 1910: Gütertrennung. D.-Z. 220: **Dens, Adolf**, Stadtarbeiter in Freiburg, und **Emilie** geb. Schleicher. Vertrag vom 4. Februar 1910: Gütertrennung. D.-Z. 221: **Brodmann, Otto**, Müller in Freiburg, und **Mathilde** geb. Steiert. Vertrag vom 9. Februar 1910: Gütertrennung. D.-Z. 222: **Ganz, Josef**, Tagelöhner in St. Peter, und **Agathe** geb. Kaltenbach. Vertrag vom 4. Februar 1910: Gütertrennung. D.-Z. 223: **Käppeler, Robert**, Aufseher in Freiburg, und **Maria** Anna geb. Mangold. Vertrag vom 3. Februar 1910: Gütertrennung. D.-Z. 224: **Sacherer, Josef**, Mechaniker in Freiburg, und **Luise** geb. Vogel. Vertrag vom 14. Februar 1910: Gütertrennung. D.-Z. 225: **Gerber, Friedrich**, Metzgermeister in Freiburg, und **Maria** geb. Dalheiser. Vertrag vom 15. Februar 1910: Gütertrennung. Freiburg, den 17. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Gernsbach.** §. 589  
Güterrechtsregister Band I Seite 356: **Hebel, Ernst**, Maurerpalier in Scheuern, und **Josefine** geb. Lipp. Vertrag vom 7. Februar 1910. Gütertrennung des B.G.B. Gernsbach, den 21. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** §. 458  
Güterrechtsregister Band IV: Seite 347: **Kohlhagen, Josef** genannt **Julius**, Kaufmann in Heidelberg, und **Emilie** geb. Weil. Nachdem durch Beschluß vom 20. De-

zember 1905 der Konkurs über das Vermögen des Mannes eröffnet wurde, ist an Stelle der bisherigen Erungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1545 B.G.B. die Gütertrennung getreten. Seite 348: **Müller, Heinrich**, Maler in Heidelberg, und **Katharina** geb. Kraft. Vertrag vom 26. Januar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist alles Vermögen, welches sie derzeit besitzt und in die Ehe einbringt, sowie dasjenige, welches sie künftighin noch durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt. Heidelberg, den 16. Februar 1910. Großh. Amtsgericht II.

**Heidelberg.** §. 548  
Güterrechtsregister Band IV: Seite 349: **Schneid, Johann**, Zigarrenmacher in Mönchzell, und **Frida** geb. Bernauer. Vertrag vom 16. Februar 1910. Gütertrennung. Seite 350: **Elmer, Ludwig**, Bahnarbeiter in Heidelberg, und **Wabette** geb. Hauser. Vertrag vom 15. Februar 1910. Gütertrennung. Seite 351: **Naasch, Wilhelm**, Milchhändler in Heidelberg, und **Elisabetha** geb. Schüller, Witwe des Kaufmanns **Friedrich** Zell. Vertrag vom 15. Februar 1910. Gütertrennung. Seite 352: **Harbarth, Adam**, Schreinermeister in Dossenheim, und **Franziska** geb. Niedinger. Durch Vertrag vom 25. Januar 1910 wurde an Stelle der bis jetzt bestehenden Gütertrennung die Erungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Heidelberg, den 21. Februar 1910. Großh. Amtsgericht II.

**Kenzingen.** §. 422  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 370 wurde heute eingetragen: **Kunzler, Bernhard**, Kaufmann in Herzolsheim, und **Emilie** geborene **Gams**. Vertrag vom 1. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Ehevertrages näher beschriebene Vermögen sowie alles, was dieselbe künftig durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt. Kenzingen, den 11. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Kenzingen.** §. 590  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 371 wurde heute eingetragen: **Doerle, Rudolf**, Landwirt in Herzolsheim, und **Elise** geb. Held. Vertrag vom 21. Januar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Kenzingen, den 16. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** §. 504  
Zum Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: I. Band V, Seite 389: **Kirchner, Heinrich**, Wirt, Mannheim, und **Luise** Frieda geb. Weber. Nr. 2. Durch Vertrag vom 4. Februar 1910 ist unter Aufhebung des durch Vertrag vom 30. September 1904 vereinbarten Güterrechts Gütertrennung vereinbart. II. Band X: 1. Seite 153: **Malsbinger, Michael**, Schlosser, Mannheim, und **Anna** geb. Lauer. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 B.G.B. zuzehörende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen. 2. Seite 154: **Meb, Jakob**, Kaufmann, Mannheim, und **Josefine** geb. Krieger verheiratete **Schwarz**. Durch Vertrag vom 23. November 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 155: **Köhler, Heinrich**, Kellner, Mannheim, und **Maria** geb. Sauermann. Durch Vertrag vom 28. Januar 1910 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 156: **Spahn, Wilhelm**, Kaufmann, Mannheim, und **Lina** geb. Todenhöfer. Durch Vertrag vom 28. Januar 1910 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 157: **Baumann, Jakob**, Metzger, Miesheim, und **Elisabetha** geb. Wittmann. Durch Vertrag vom

31. Januar 1910 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 158: **Dollinger, Karl**, Kaufmann, Mannheim, und **Luise** geb. Gaupp. Durch Vertrag vom 7. Februar 1910 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 12. Februar 1910. Großh. Amtsgericht I.

**Neßfird.** §. 508  
Güterrechtsregister Band I Seite 69: **Kaver Seligier**, Zementeur in Neßfird, und **Anna** geb. **Säner**. Infolge Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen des **Kaver Seligier** ist die Erungenschaftsgemeinschaft beendet und Gütertrennung eingetreten. Neßfird, den 14. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Oberfird.** §. 546  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: a) Band II Seite 18: **Otto Käpple**, Bäcker und Konditor, und **Franziska** geb. **Hädele** in Peterstal. Unter teilweiser Abänderung des Ehevertrages vom 18. Februar 1897 wurde durch Ehevertrag vom 1. Februar 1910 an Stelle der allgemeinen Gütergemeinschaft die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Das Vorbehaltsgut der Frau ist im Artikel III des Ehevertrages aufgeführt. b) Band II Seite 19: **Chrie, Karl**, städt. Baumeister in Oberfird, und **Anna** geb. **Koth**. Nr. 1 Vertrag vom 28. Januar 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. c) Band II Seite 20: **Seebacher, Wendelin**, Küfermeister in Oberfird, und **Theresia** geb. **Pruder**. Nr. 1 Vertrag vom 1. Februar 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Oberfird, den 9. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** §. 498  
Nr. B. 1174. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 231 wurde heute eingetragen: **Heinrich Bollmer II**, Landwirt in Neßfird, und **Ida** geb. **Harter**. Vertrag vom 5. Februar 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß der Fortsetzung der Gemeinschaft nach Auflösung der Ehe. Offenburg, den 17. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Pforzheim.** §. 459  
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen: 1. Blatt 254: **Schmider, Stanislaus**, Bäcker zu Hohenwart, und **Anna** Maria geb. **Heuchle**. Vertrag vom 1. Februar 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft. 2. Blatt 255: **Pöhle, Friedrich**, Kaufmann zu Pforzheim, und **Berta** geb. **Riechliol**. Vertrag vom 4. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a) Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnisse. b) Alles, was die Frau von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt. 3. Blatt 256: **Barth, Paul**, Kaufmann zu Pforzheim, und **Elise** geb. **Feiner**. Vertrag vom 3. Februar 1910. Gütertrennung. 4. Blatt 257: **Kammerer, Friedrich**, Wilhelm, Bäckermeister zu Eutingen, und **Juliana** geb. **Friedrich**. Vertrag vom 3. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a) Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnisse. b) Alles, was der Frau durch Erbschaft oder Schenkung anfällt. 5. Blatt 258: **Scholz, Gustav** Adolf, Schreinermeister zu Pforzheim, und **Hermine** geb. **Homburg**. Vertrag vom 7. Februar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a) Das im Verträge näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnisse. b) Alles, was die Frau von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erb-

recht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt. Pforzheim, den 16. Februar 1910. Großh. Amtsgericht IV.

**Schnau.** §. 525  
Nr. 1411. Güterrechtsregister. Eintrag Band I Seite 231: **Karl** Endres, Kaufmann in Zell, und **Ernstine** geb. **Maier**. Vertrag vom 28. Januar 1910: allgemeine Gütergemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerbeilage näher verzeichnete Vermögen. Schnau, den 10. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** §. 501  
Güterrechtsregister Band I Seite 236: **Kirshenlohr, Wilhelm**, Wäcker zu Dühren, und **Julchen** geborene **Specht**. Vertrag vom 28. Januar 1910. Erungenschaftsgemeinschaft. Die Aussteuer und das Bargeld der Ehefrau, beschrieben in dem bei den Registerakten befindlichen Auszug, ist als ihr Vorbehaltsgut erklärt. Sinsheim, den 15. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Staufen.** §. 526  
Nr. 1435. Güterrechtsregister. Eintrag. Band I Seite 157: **Gramel-spacher, Lothar**, Schreinermeister in Grunern, und **Maria** geb. **Gutjell**. Vertrag vom 9. Februar 1910. Gütertrennung. Staufen, den 12. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Triburg.** §. 502  
Güterrechtsregister Band I Seite 390: **Braun, Johann**, Dachdecker in Furtwangen, und **Maria** geb. **Wehrle**, August Rapp Witwe in Waldau. Vertrag vom 22. Januar 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Triburg, den 12. Februar 1910. Großh. Amtsgericht I.

**Überlingen.** §. 460  
Nr. 825. Güterrechtsregister. Band II Seite 55: **Lehmann, Julius** Emil, Metzger in Hagnau, und **Ida** geborene **Endres**. Durch Vertrag vom 3. Februar 1910 wurde die Gütertrennung vereinbart. Überlingen, den 12. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Willingen.** §. 527  
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Seite 125: **Leopold Schleicher**, Landwirt in Weilersbach, und **Anna** Dold, ledige Dienstmagd in Fischbach. Durch Vertrag vom 11. Januar 1910 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Seite 126: **Philipp** Weiser, Landwirt in St. Georgen, und **Regina** geb. **Juchschwerdt**, Witwe des **Johannes** Weiser in St. Georgen. Durch Vertrag vom 11. Januar 1910 wurde Gütertrennung vereinbart. Willingen, den 16. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Waldshut.** §. 461  
Nr. 1134. In das Güterrechtsregister Band I Seite 389 wurde eingetragen: **Seger, Leander**, Kaufmann in Niederröhl, und **Maria** Theresia Schlachter. Durch Ehevertrag vom 2. Februar 1910 ist Erungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Waldshut, den 15. Februar 1910. Großh. Amtsgericht I.

**Wertheim.** §. 503  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 395 wurde heute eingetragen: **Müllis, Hermann** M. E., Schiffer in Freudenberg, und **Majalia** geb. **Kauch**. Vertrag vom 15. Februar 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft. Wertheim, den 17. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** §. 591  
Güterrechtsregister Band I Seite 269: **Gebrer, Dominikus**, Landwirt zu Balldorf, und **Elisabeth** geb. **Diebold**. Vertrag vom 14. Februar 1910. Gütertrennung. Wiesloch, den 21. Februar 1910. Großh. Amtsgericht.

**Güterrechtsregister.**

**Waldshut.** § 547  
Nr. 1296. In das Güterrechtsregister Band I Seite 390 wurde eingetragen: Oberst, Hermann, Bremser in Waldshut, und Ida geb. Brütlich. Durch Ehevertrag vom 16. Februar 1910 ist mit Aufhebung des bisherigen Güterrechts die Gütertrennung vereinbart.  
Waldshut, den 18. Februar 1910.  
Großh. Amtsgericht I.

**Wiesloch.** § 546  
Güterrechtsregister Band I Seite 268: Zahn, Friedrich, Müller in Baiertal, und Maria geb. Ballmann. Vertrag vom 4. Februar 1910. Erwerbungsgegenstand: Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.  
Wiesloch, den 15. Februar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Vereinsregister.**

**Bruchsal.** § 584  
Im Vereinsregister O.-Z. 9 wurde eingetragen, daß der Name des **Rabatt-Spar-Verein** Bruchsal geändert worden ist in **Rabatt-Spar-Verein Bruchsal, Vereinigung selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender**.  
Bruchsal, den 16. Februar 1910.  
Großh. Amtsgericht II.

**Vereinsregister.**

**Billingen.** § 528  
Zu O.-Z. 13 des Vereinsregisters wurde eingetragen: **Evangel. Gemeinschaft Augsburgischer Bekenntnisses in St. Georgen** - Uhrmacher Johannes Gadenjos in St. Georgen ist aus dem Vorstande ausgeschieden, statt seiner ist Schreiner Johann Zos sen. in St. Georgen bestellt.  
Billingen, den 14. Februar 1910.  
Großh. Amtsgericht.

**Vereinsregister.**

**Pforzheim.** § 543  
Band I, O.-Z. 45. Der Verein **Vereinigte Pflanzerei-Besitzer Pforzheim** in Pforzheim wurde aufgelöst.  
Pforzheim, den 19. Februar 1910.  
Großh. Amtsgericht IV.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**

**Konkursverfahren.** § 539. Nr. 1839. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Leo Waldraff** hier ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters bestimmt auf:  
**Freitag den 4. März 1910, vormittags 9 Uhr,**  
vor dem Amtsgericht hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, II. Stock, Zimmer Nr. 6.  
Freiburg, den 16. Februar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: **Sehn.**

**Konkursverfahren.**

§ 577. Nr. 1625. Gengenbach. Über den Nachlaß des Sägers **Eduard Weismann** in Ohlsbach wurde heute am 21. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Der Kaufmann **Wilhelm Hartner** in Gengenbach wurde zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 15. März 1910 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es ist Termin anberaumt vor dem

**Amtsgericht Gengenbach zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Beteiligung eines Gläubigers an der Vertheilung eines Gläubigerauschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf**  
**Wittwoch den 23. März 1910, vormittags 9 Uhr.**  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verhandeln oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. März 1910 Anzeige zu machen.  
Gengenbach, den 21. Februar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Hersperger.**

**Konkursverfahren.** § 532. Nr. 2141. III. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters **Heinrich Schögle** I. in Bulach ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf:  
**Freitag den 18. März 1910, vormittags 9 Uhr,**  
vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestr. 2 B, III. Stock, Zimmer Nr. 50.  
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 88 M. festgesetzt.  
Karlsruhe, den 18. Februar 1910.  
Grüner,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III.

**Bekanntmachung.**

§ 554. Lehr. In dem Konkurs über das Vermögen des **Wälfers Adolf Müller** in Heiligenthal bei Lehr soll die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind verfügbar 3646 M. 48 Pf. und zu verteilen unter 26 M. 10 Pf. bevorrechtigte und 7000 M. 11 Pf. nichtbevorrechtigte Gläubiger, was eine Dividende von 51,7189 % ausmacht.  
Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Lehr zur Einsicht aus.  
Lehr, den 21. Februar 1910.  
Der Konkursverwalter:  
**G. Mejer,**  
Rechtsanwalt.

**Bekanntmachung.**

§ 541. Nr. 5010. Offenburg. Die **Therese Roth** von Durbach-Unterweiler, Tochter des **Heinrich Roth** dort, ist durch diesseitigen Gerichtsbeschluss vom 11. Januar 1910 wegen Verschwendung entmündigt worden; zum Vormund über sie ist Landwirt **Andreas Leible** von Durbach bestellt worden.  
Offenburg, den 21. Februar 1910.  
Großh. Amtsgericht I:  
gez. **Müller.**  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Gloß.**

**Konkursverfahren.**

§ 540. Sinsheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Installateurs **Karl Walter** in Sinsheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zu deren Anhörung gemäß § 91 R.-O., vor dem hiesigen Amtsgericht bestimmt auf:  
**Freitag den 18. März 1910, vormittags 11 Uhr,**  
Die Vergütung des Konkursverwalters für seine Geschäftsführung wurde auf 140 M., seine Vorauslagen auf 4 M. 80 Pf. festgesetzt.  
Sinsheim, den 19. Februar 1910.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **J. B.: Müller.**

**Vermischte Bekanntmachungen.**

**Rugholz-Versteigerung.**

Das **Großh. Forstamt Lanzenheim** versteigert mit Vorfrist bis 1. November d. J. am **Donnerstag den 3. März 1910, vormittags 9 1/2 Uhr** beginnend, im Rathause zu Lanzenheim: a. aus Domänenwald Buchwald: 2 Eichen I., 1 II., 2 III., 3 IV., 4 V. Kl., 6 Buchen I., 6 Forstenabschnitte I., 3 II. und III. Kl.; b. aus Domänenwald Rappensbüsch: 6 Eichen I., 6 II., 10 III., 7 IV., 3 V. Kl., 8 Buchen III. u. IV. Kl., 31 Forstenstücke I., 148 II., 138 III., 52 IV. u. V. Kl., 26 Abschnitte I., 196 II., 91 III. Klasse.  
Forstwart Nonnenmader in Wisserdingen zeigt das Holz im Distrikt Buchwald, Forstwart Welle in Lanzenheim jenes im Distrikt Rappensbüsch vor.  
Listenauszüge vermittelt das **Großh. Forstamt.**

**Stammholz-Versteigerungen.**

**Forstenabschnitte-Submission.**

**Großh. Forstamt Bruchsal** versteigert mit unverzinslicher Vorfrist bis 1. November 1910 aus dem Domänenwaldabschnitten I. „Obere Lufthardt“, II. „Jungwald“, III. „Nobader“ und IV. „Eichelberg“, jeweils vormittags 9 Uhr beginnend, im **Kaiserhof in Bruchsal** das in den Auszügen enthaltene Stammholz, und zwar am:  
**Dienstag den 8. März 1910:**  
Eichen: 62 I., 140 II., 189 III., 412 IV., 123 V. Kl.  
**Wittwoch den 9. März 1910:**  
Eichen: 5 I., 14 II., 21 III., 31 IV., 21 V., 25 VI. Kl. und 15 Verbirgungen. — Erlen: 10 III., 181 IV., 274 V. Kl. — Buchen: 3 III., 1 IV. Kl. — Kiefern: 2 I., 1 III., 5 IV., 5 V. Kl. — Ahorn: 3 III., 3 IV. Kl. — Birken: 1 IV., 1 VI. Kl. — Linden: 1 II., 2 IV. Kl. — **Rahholder: 1 III. Kl. — Fichten: Stämme 1 I., Abschn. 3 I., 2 II., 1 III. Kl.**  
**Donnerstag den 10. März 1910:**  
Hainbuchen: 1 II., 5 III., 87 IV., 106 V. Kl. — Rotbuchen: 16 I., 46 II., 117 III., 67 IV., 9 V. Kl.  
**Freitag den 11. März 1910:**  
Forstenabschnitte: 253 I., 362 II., 110 III. Kl.  
Ferner werden im Wege des

**Schriftliche Angebote.**

353 Forstenabschnitte I.—III. Kl. als Schwelkenholz ausgehalten in 2 Losen verkauft. Los I enthält die Schwelken in Abt. I 81, und zwar 32 I., 183 II., 65 III. Klasse mit im ganzen 102,03 Fm., Los II die Schwelken aus Abt. I 82, und zwar: 45 II., 28 III. Kl. mit im ganzen 21,42 Fm. Die Angebote sind ge'annt für jedes Los, verschlossen und mit der Aufschrift: **Angebot auf Schwelkenholz** versehen, bis spätestens **Freitag den 11. März 1910, vormittags 8 Uhr**, auf unserem Geschäftszimmer eingereicht, woselbst auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können und zur genannten Zeit die Öffnung der Angebote erfolgt. Wird der Gesamtanschlag für ein Los nicht erreicht, so wird das Los im Anschluß an die am gleichen Tage stattfindende Versteigerung öffentlich ausgeben.  
Auszüge werden vom Forstamt kostenlos auf Verlangen abgegeben.  
Vorzeiger: Forstwart Wurland in Bruchsal, Hilfsförster J. Birkel und L. Hintermayer in Forst, S. Barth und A. Bellm in Weiber, Frz. J. Senger und Joh. Baader II. in Kirrlach.

**Geräte-Versteigerung.**

Wir versteigern am **Montag den 7. März d. J.** im Gerätemagazin (Eingang am Nippurrer Eisenbahnübergang) vormittags halb neun Uhr öffentlich gegen Barzahlung: **Verkaufene abgängige Geräte, als:**  
Abdeckkäbe, Aufsteigtritte, Bänke, Betten, Dedern, Erdhölzer, Fachsen, Karren, Kisten, Kisten, Körbe, Kübel, Lampen, Ledertaschen, Lederfutertale, Leitern, Maßstäbe, Matrassen, Messlatten, Pfeifen, Preißchen, Stühle, Schäfte, Tisch, Überzüge, Uhren, Vorhänge, Wasserpumpen, Winden, Fenster, Türen usw., sowie um **11 Uhr vormittags:**  
1 Stationsuhr mit Jubelhör,  
1 Olivenschreibmaschine mit Tisch und Band,  
1 Hofschreibmaschine mit Tisch und Band,  
1 Edelmannschreibmaschine kleines System.  
Auf die Schreibmaschinen werden auch schriftliche Angebote bis zum Zeitpunkt der Versteigerung angenommen.  
Die Zuschlagserteilung durch die **Großh. Generaldirektion** bleibt vorbehalten. Die Schreibmaschinen können beim Gerätemagazin **Versteigerung** vorm. 8—12 und nachm. von 2—6 Uhr besichtigt werden.  
Karlsruhe, den 19. Februar 1910.  
**Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.**

**Stammholz-Versteigerung.**

Das **Großh. Forstamt Oberweiler** versteigert am **Dienstag den 1. März d. J., vormittags 10 Uhr**, in der **Restaurations-Barred** in **Niederweiler** aus den Domänenwaldhütters **„Dörle“**, **„Sonnhöhlen“** und **„Althöher“** (Sutbezirk des Domänenwaldhütters **Steinbrunner** in **Wogisheim**,

**Post Müllheim): 115 Eichenst. I. bis V. Kl., 63 Forstenabschnitte I. bis III. Kl., 1 Buche II. Kl., 1 Rüster IV. Kl., 1 Linde IV. Kl.; aus dem Domänenwald „Au“ bei Badenweiler (Sutbezirk des Domänenwaldhütters **Hödlin** in **Niederweiler**): 195 Eichenst. I.—V. Kl., 9 Buchen II. u. III. Kl., 5 Tannenst. u. Abschn. I. Kl., 5 dgl. III. u. IV. Kl.**

Listenauszüge durch das **Forstamt**.  
§ 519.2

**Tarife für den Güterverkehr des norddeutsch-schweizerischen, preussisch-hessisch-schweizerischen und südwestdeutsch-schweizerischen Verbundes sowie der badisch-schweizerischen Hebergangstationen mit der Schweiz.**

Die in den vorgenannten Gütertarifen enthaltenen Entfernungen und Frachttarife für den Verkehr mit den Stationen der **Neuenburger-Zurabahn** werden auf den 30. April l. J. geändert und durch neue ersetzt, über deren Höhe unser Verkehrs-bureau Auskunft erteilt.  
Karlsruhe, den 21. Februar 1910.  
Namens der beteiligten Verwaltungen:  
**Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.**

**Güterverkehr der badisch-schweizerischen Hebergangstationen mit der Schweiz.**

Die unterm 7. Dezember d. J. auf Ende Februar 1910 gekündeten Frachttarife für den Verkehr mit den Stationen der **Schweizerischen Seetalbahn** bleiben bis auf weiteres noch in Kraft.  
Karlsruhe, den 22. Februar 1910.  
**Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.**

**Rhein- u. Main-Umschlagverkehr zwischen Ungarn u. Belgien-Holland. Ausnahmetarif für Obst, getrocknetes vom 1. Januar 1907.**

Mit Gültigkeit vom 1. März 1910 wird der **Nachtrag II** eingeführt.  
Karlsruhe, den 22. Februar 1910.  
**Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.**

**Badischer Binnen-Tariff.**

**Tariff der Badischen Staatseisenbahnen-Badische Nebenbahnen im Privatbetrieb.**  
Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1910 werden folgende Änderungen durchgeführt:  
1. Für die Beförderung von Tier- und Pflanzenprodukten zwischen Hauptbahnhof und Heidelberg Viehhof werden Überfuhrgebühren erhoben, die 2—M für den verwendeten Wagen bei den zu den Ladungsstellen abgefertigten Sendungen und 1,50 M für den verwendeten Wagen bei den zu den Stückgütern abgefertigten Sendungen betragen.  
2. Im Verzeichnis der nur für die Abfertigung einzelner Stück Klein- und Viehhof eingerichteten Stationen wird die Station **Eichelbrunn** gestrichen und die Station **Altlußheim** nachgetragen.  
Karlsruhe, den 21. Februar 1910.  
**Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.**

**Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 13. Februar bis 19. Februar 1910.** (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm						100 Kilogramm			1 Kilogramm																			
	Weizen	Korn	Roggen	Trapezste	Andere Getreide	Hafer	Roggen	gerahmtes	Sesam	Kartoffeln	Speise																		
											Bohnen	Erbfien	Senf	1 Liter Erdöl															
Engen*)	22.—	—	16.—	16.—	14.—	16.—	7.—	4.—	8.—	8.25	40	36	34	170	164	140	180	180	190	240	200	220	90	18	44	56	50	24	
Silzingen	22.—	—	16.25	15.25	8.75	16.—	6.85	5.10	7.85	7.—	40	36	32	160	160	140	180	180	180	220	180	200	100	16	40	50	50	22	
Konstanz*)	22.—	—	16.25	15.25	8.75	16.—	6.85	5.10	7.85	7.50	36	28	32	160	160	140	180	180	180	240	200	200	90	18	40	56	50	22	
Nadolszell	21.90	—	16.40	—	15.—	16.—	6.50	4.—	7.—	8.—	36	32	30	160	160	110	160	160	170	220	180	240	90	20	44	56	60	24	
Singen	21.80	—	16.30	—	—	—	6.—	4.50	7.—	7.60	48	44	42	160	160	160	170	160	180	240	200	230	85	20	36	40	50	18	
Rehlfird	22.02	22.26	—	—	—	—	16.07	6.50	3.60	7.—	44	40	34	160	160	—	180	180	180	220	180	240	100	20	40	48	60	20	
Spullendorf	21.56	21.80	16.20	14.20	—	—	15.48	—	4.25	6.25	40	36	32	160	160	130	180	170	170	220	200	200	90	20	40	50	50	22	
Stodach	21.87	21.89	16.38	—	—	—	14.70	4.25	3.90	7.—	40	36	32	160	160	—	170	160	172	230	190	230	80	20	40	48	56	20	
Überlingen	22.11	21.91	16.04	—	—	—	15.79	5.—	3.60	7.40	40	36	32	160	160	—	160	160	172	200	200	260	70	15	50	50	60	22	
Markdorf	21.—	22.—	16.—	—	—	—	16.—	15.—	6.—	4.20	40	36	32	170	152	136	180	180	180	240	170	250	80	22	46	48	56	20	
Billingen	20.—	21.—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	40	33	160	150	130	180	170	180	220	180	260	110	22	48	48	56	20	
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	5.60	8.—	44	34	30	160	160	—	170	170	180	240	200	240	90	20	40	44	44	21	
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	8.40	—	40	36	32	160	172	172	192	192	188	240	200	240	100	20	48	48	60	20	
Freiburg	22.75	—	17.—	—	15.—	18.—	6.75	5.50	9.—	7.50	42	36	28	168	160	152	168	160	168	220	200	250	80	22	40	40	50	20	
Staufen	23.—	—	16.75	—	14.62	17.—	7.50	6.40	8.40	6.50	40	38	28	172	160	140	170	150	180	240	200	240	85	22	30	40	40	20	
Kandern	23.50	—	—	—	—	—	17.50	6.—	5.60	8.—	48	36	37	180	170	150	180	185	200	240	200	270	95	22	46	48	60	22	
Müllheim	23.—	—	17.—	15.—	—	—	17.—	5.—	8.—	5.80	42	—	31	152	152	100	172	180	180	220	200	250	85	20	40	48	42	20	
Kehl*)	22.83	—	17.83	15.75	9.50	18.88	6.75	5.—	8.50	5.40	38	30	31	168	160	120	180	180	180	200	200	260	80	20	40	44	42	20	
Lehr	23.50	—	—	—	16.50	17.—	7.—	5.60	9.50	2.90	44	36	32	168	152	120	180	180	180	240	200	260	100	22	40	46	52	20	
Offenburg	23.—	—	16.50	—	—	17.50	6.50	6.—	10.—	6.—	38	32	29	164	160	—	168	150	180	180	200	200	250	90	22	40	44	46	20
Wolfsch	—	—	—	—	—	—	7.50	5.80	8.80	6.60	42	38	34	164	156	110	176	160	168	260	200	240	70	22	40	44	45	20	
Kastatt	23.50	—	16.40	16.—	—	16.50	6.60	—	9.60	8.10	46	42	35	168	160	—	168	140	180	230	200	250	85	21	46	50	48	22	
Bruchsal*)	23.75	23.50	16.75	17.—	14.50	16.75	7.65	5.25	9.25	9.75	50	42	30	180	160	130	180	160	180	200	170	260	80	22	40	48	50	20	
Durlach*)	23.25	23.																											